Golf Trainings-Park Augwil AG • Augwilerstrasse 101 • 8426 Lufingen-Augwil
T 044 800 70 60 • info@golfaugwil.ch • www.golfaugwil.ch

Team-Foursome-Matchplay 2026, Reglement

Termin:

Anmeldefrist bis 15.04.2026, Turnierbeginn ab 25.04.2026.

Es können max. 32 Teams teilnehmen.

Die jeweilgen Teams einigen sich über ein Spieldatum und reservieren ihre gewünsche Startzeit. **Am Wochenende beginnen Matchplay-Partien entweder vor 09.00 Uhr oder nach 14.00 Uhr.** Bis wann die jeweiligen Partien ausgetragen werden müssen, kann dem Tableau entommen werden.

Tee:

Im Grundsatz gilt Teebox Rot (Damen) und Gelb (Herren). Eine individuelle Abmachung für andere Teeboxen ist möglich.

Turnierspielart:

Matchplay (Nettowertung); 18 Löcher.
Vorgabenzuteilung: Die Anzahl Schläge, die das Team mit dem höheren Handicap gegenüber den Gegnern erhält, errechnen sich aus der Differenz der beiden Team Handicaps, multipliziert mit ¾ (siehe auch Tabelle Matchplay-Vorgabenberechnung). Das Teamhandicap errechnet sich als Durchschnitt der Course Handicaps der beiden Spieler (Summe der beiden Course Handicaps dividiert durch 2). **Teilnehmende mit PR bis -37 spielen auf Basis exact hcp -36.0**

Beispiel:
Team A: Spielerin Hcp 8 und Spielerin Hcp 12 = **Team Hcp 10**
Team B: Spieler Hcp 20 und Spieler Hcp 24 = **Team Hcp 22**
Differenz von A und B = **Hcp-Differenz 12**, davon ¾ = **Vorgabe 9**
> Team B hat auf den **schwierigsten 9 Löchern** einen Schlag Vorgabe

Berechnungshinweis: Eine ungerade Vorgabenzahl wird ab 0.5 aufgerundet, darunter abgerundet.

Team-Matchplay:

Beim Team-Matchplay spielen 2 Teams im **Foursome** gegeneinander. Gespielt wird lochweise. **Es gewinnt jenes Team das Loch, welches es unter Berücksichtigung der Vorgabe mit weniger Schlägen als das andere Team beendet hat.** Wenn beide Teams den gleichen Score auf einem Loch erspielen, so ist das Loch **geteilt**.

Ein Lochspiel ist gewonnen, wenn ein Team mit mehr Punkten führt als noch Löcher zu spielen sind. Beträgt der Vorsprung eines Teams zum Beispiel drei Punkte, sind aber nur noch zwei Löcher zu spielen, so spricht man von einem Endergebnis von „3&2“ (Bedeutung: 3 auf und noch 2 zu spielen). Steht es nach dem letzten zu spielenden Loch unentschieden („all square“), **so wird ein Stechen auf dem letzten Loch gespielt** (mit gleicher Vorgabe wie beim zuletzt gespielten Loch) .

Gespielt wird nach den Regeln des R&A of St. Andrews, den Spiel- und Turnierordnung des Schweizerischen Golfverbandes, des WHS-/Swiss Golf-Handicapsystems, nach der Turnierordnung und den „besonderen Platzregeln“ der GTPA AG und des GCA. Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr aussergewöhnlicher Umstände zulässig. Das Turnier gilt als beendet, wenn die Turnierleitung das Ergebnis offiziell am Anschlagbrett bekannt gegeben hat.Die Spielleitung und der Club sind nicht verantwortlich für Nachteile, die ein Teilnehmer infolge Unkenntnis von Infos erleidet. Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Anmeldung die Turnierordnung, die für jedes Turnier bindend ist. Abmeldungen werden nur telefonisch bis spätestens 09:00 Uhr am Vortrag, ausser bei Krankheit oder Unfall, akzeptiert. Ansonsten wird die gesamte Turniergebühr (Nenngeld) erhoben. Bei Nichtantritt ohne Absage bzw. Nichtzahlung der vorgenannten Beträge tritt eine Sperre für alle Turniere bis zur Begleichung der Rechnung in Kraft.

Eine Besonderheit beim Lochspiel ist, dass man der anderen Partei einzelne Schläge, ganze Löcher oder das Spiel schenken kann.
Das siegreiche Team ist für die Meldung des Ergebnisses beim Sekretariat verantwortlich.

Die Ehre beim 1. Abschlag wird ausgelost, danach hat jenes Team die Ehre, welches als letztes das Loch gewonnen hat. Dies bedeutet je nach Situation, dass eine Frau vor dem Mann abgschlagen muss.

Foursome-Regel: Zwei Spieler:innen spielen zusammen nur einen Ball, wobei immer abwechselnd geschlagen wird. Vor dem 1. Abschlag muss vereinbart werden, welcher Spieler jeweils bei den geraden und welcher bei den ungeraden Löchern abschlägt. Strafschläge beeinflussen dabei die Reihenfolge nicht.

Terminvereinbarung: Die Matchplay-Etikette verlangt, dass sich **das Team mit dem höheren Handicap um die Terminvereinbarung kümmert.** Es wird erwartet, dass zeitnah nach bekanntgabe der Partien demjenigen Team mit dem tieferen Handicap mindestens zwei Spieltermine mit genügend Abstand bis Ablauf der Spielfrist angeboten werden. Erfolgt dies nicht, respektive wird nach Meinung der Spielleitung nicht adäquat im Kontext der Terminvereinbarung kommuniziert, verliert dasjenige mit nicht angemessenem Verhalten die Partie forfait. Falls die Teilnehmenden dennoch bis zur vorgegebenen Frist die Matchplay-Runde nicht spielen oder sich auf keinen Termin einigen können, wird die Spielleitung das Ergebnis auslosen.

Double-Elimination
(auch bekannt unter der Bezeichnung **Doppel KO System**): **Die Teams werden entlang der vorgesehenen Setzliste handicap-aufsteigend in das Double-Elimination-Tableau eingetragen.** Ausnahme: Das Siegerteam vom Vorjahr wird als Titelverteitiger als Nummer 1 gesetzt.

Erklärung Double-Elimination:
Winner-Seite: bei einem Sieg verbleibt man auf der Winner-Seite, bei einer Niederlage wechselt man auf die Loser-Seite
Loser-Seite: bei einem Sieg verbleibt man auf der Loser-Seite und hat weiterhin Chancen auf den Matchplay-Sieg, bei einer Niederlage ist man aus dem Turnier ausgeschieden

Kommunikation: Das separat erstellte Matchplay-Tableau wird auf der Homepage ersichtlich sein. Das Turniertableau wird spätestens am 25.04.2026 veröffentlicht und den Teilnehmenden per Mail zugestellt.

Wertung: 1.-4. Rang, Siegerehrung anlässlich Saisonabschlussturnier vom 24.10.2026

Turniergebühr: CHF 75.— pro Team (inkl. Preise)

Spielleitung: Thomas Keller, Dorothea Bingger, Marco Amos